

Kirche in Süderelbe

FINKENWERDER | FISCHBEK | HAUSBRUCH-NEUWIEDENTHAL-ALTENWERDER
MOORBURG | NEUENFELDE | NEUGRABEN

JUNI - AUGUST 2026

Anpacken und loslegen!



© Klaus Lehmann

AUSGABE
NEUGRABEN



Los geht's...



*Pastorin
Laura Wettke*

...einfach machen, nicht lang darüber reden, nachdenken, grübeln. Einfach anpacken und loslegen. Wenn es nur so einfach wäre. Es gibt zahlreiche Dinge, die uns davon abhalten, sei es nur die eigene Unsicherheit oder der Wunsch alles genau abzuwägen.

Dass es aber genau so geht und man sich einfach auf den Weg macht, zeigen uns die ersten Jünger, die Jesus folgen. Ohne zu zögern, verlassen Simon, Petrus und Andreas ihre Netze und ziehen mit Jesus mit. Auch Jakobus und Johannes fackeln nicht lange, verlassen sogar den eigenen Vater und gehen mit. Weil Jesus sie

anspricht, müssen sie nicht lange überlegen. Das ist ihnen Sicherheit genug. So viel Entschlossenheit und Vertrauen ist bemerkenswert. Dabei stellt Jesus keine leichte Folgschaft in Aussicht. Der Weg der Nachfolge bedeutet nicht, dass alles glatt geht. Aber er bedeutet: Du bist nicht allein auf diesem Weg. Gott geht mit.

Der christliche Glaube verspricht kein sorgloses Leben, aber er verspricht Begleitung, auch in die dunkelsten Ecken und schwierigsten Zeiten. Es bedeutet, dass da jemand ist, der mich aufrichtet, sollte ich hinfallen. Es bedeutet, dass da jemand ist, der mir Licht in der Finsternis ist. Es bedeutet Begegnungen zu haben, die das Leben verändern können. Begegnungen, die uns stärken und dafür sorgen, dass wir „Anpacken und loslegen“ ohne groß darüber nachdenken zu wollen.

Zahlreiche sommerliche Begegnungen in diesem Sinne wünscht

Pastorin Laura Wettke





Gemeinsam etwas bewegen!

Möglichkeiten, Gegenwart und Zukunft mitzugestalten, gibt es viele. Gemeinsam etwas bewegen, sinnstiftende Projekte angehen, sich gegenseitig beflügeln, zusammen Höhen und Tiefen erleben, kontrovers diskutieren und am Ende doch zu einer Einigung zu kommen – das macht stark. Das sprichwörtliche „Über-sich-Hinauswachsen“ entsteht in Momenten, von denen wir es nie gedacht hätten. Wir beschenken unsere Mitmenschen, aber auch uns selbst. Es ist ein Beitrag für die Gesellschaft, für die Gemeinschaft. **Worauf warten wir?** Dass jemand kommt, uns an die Hand nimmt und uns zeigt, wie Leben geht? Sich selbst beim Schopfe packen, aktiv werden, einen realen Freudesraum eröffnen (mal jenseits der digitalen Welt) – Demokratie funktioniert, wenn jede*r sich darum bemüht. *A.Wendt* ■

Die Pastorinnen und Pastoren des Pfarrsprengels Süderelbe:

Wir sind für Jede und Jeden aus der Region erreichbar!



Pastor Reinhard Brunner

Tel.: 040 742 50 44

reinhard.brunner@kirche-suederelbe.de



Pastorin Arantxa Held

Tel.: 0151 68136299

arantxa.held@kirche-suederelbe.de



Pastor Ulrich Krüger

Tel.: 0151 29 77 95 71

ulrich.krueger@kirche-suederelbe.de



Pastor Lion Mohnke

Tel.: 0157 55 35 97 98

lion.mohnke@kirche-suederelbe.de



Pastor Jörg Pegelow

Tel.: 0160 15 95 085

joerg.pegelow@sektenberatung.nordkirche.de



Pastorin Bettina v. Thun

Tel.: 040 701 78 34

bettina.vonthun@kirche-suederelbe.de



Pastorin Laura Wettke

laura.wettke@kirche-suederelbe.de

Anpacken und loslegen

Dieses Jahr ist das Bundeslager des Verbandes Christlicher Pfadfinder und Pfadfinder. Es werden über 5.000 Pfadfinder*innen, sowie Gastgruppen aus vielen Ländern für zehn Tage in Almke bei Wolfsburg zusammen leben. Alle vier Jahre findet das Bundeslager statt und es hat immer eine Spielidee, die in allen Bereichen der Teillager umgesetzt wird. Die Teillager werden von den Landesverbänden gestaltet. 2010 war schon einmal das Bundeslager in Almke zu Gast. Die Spielidee war damals „Leinen los“. Die Städte des Landes, das sind die Teillager, lagen am Ufer des Sees und trieben Handel miteinander. Jede Stadt hatte sich auf eine bestimmte Wissenschaft oder ein Handwerk spezialisiert. Das Hamburger Teillager war „Der Freihafen“. Das Forschungsschiff „Nesaja“ war in dem gedachten See in der Mitte des Lagerplatzes auf Grund gelaufen. Nun rächte sich der sorglose Umgang mit den natürlichen Ressourcen des Landes. Es mussten neue Wege der Nutzung von Umwelt und Natur gefunden werden, damit

die Städte und ihre Menschen weiter existieren konnten. Seit dem letzten Bundeslager wird an der Planung für 2026 gearbeitet. Es wird eine Gesamtleitung und Bereichsleitungen für die verschiedenen Bereiche wie Spielidee, Technik, ärztliche Versorgung, Verpflegung, Eröffnungs- und Abschlussfeier, sowie Gottesdienste gesucht. Für viele der ehrenamtlichen Mitarbeiter*innen, alles ehemalige Pfadis (auch die Ärzte), beginnt das Lager schon zehn Tage vorher, um auf der Lagerplatzfläche eine Infrastruktur aufzubauen, d. h. Strom, Wasser- und Abwasserleitungen zu verlegen. Danach muss alles wieder abgebaut werden. Der Platz hat ein Haus mit Schlafräumen und einen Zeltplatz. Dort wird das Hospital untergebracht. Die angrenzenden Wiesen werden dazu gepachtet. Das Motto ist „*Ungeschrieben, Geschichte wird, was du daraus machst!*“

Klaus Lehmann ■





Pfadfinderstamm in Neugraben

Der Stamm „Ulrich von Hutten“ ist eine aktive Pfadfindergruppe im Hamburger Stadtteil Neugraben und gehört zum Verband Christlicher Pfadfinder*innen (VCP).

Was die Gruppe ausmacht:

- Wöchentliche Gruppenstunden („Sippen“) für verschiedene Altersstufen
- Gemeinschaft von Kindern und Jugendlichen, geleitet von Ehrenamtlichen
- „Learning by Doing“: selbst planen, ausprobieren und Verantwortung übernehmen
- Aktivitäten: Spiele, Projekte, Fahrten und Zeltlager



© Foto Klaus Lehmann

Die Gruppe trifft sich auf dem Gelände der evangelischen Michaelis-Kirchengemeinde und ist Teil der evangelischen Jugendarbeit in Süderelbe.

Kontakt:

Cuxhavener Straße 323
21149 Hamburg-Neugraben
Tel. 040 7000267
E-Mail pfadis@uvh-neugraben.de
<http://www.uvh-neugraben.de> ■



© Foto Klaus Lehmann

Mit einem herzlichen ‚Moin‘ grüße ich euch.

Seit dem 1. Mai bin ich Teil des Pastorenteams der Region Süderelbe. Das letzte Jahr habe ich im Auslandsvikariat in der Evangelischen Gemeinde deutscher Sprache Tokyo-Yokohama verbracht. Es war sehr bereichernd Kirchengemeinde in einem Land zu erleben, dessen Kultur und religiöse Prägung ganz anders sind.

Davor lebte ich mit meinem Mann und unserer Hündin Karamell in Kaltenkirchen, nördlich von Hamburg. Dort habe ich zwei Jahre lang mein Vikariat in der Ev.-Luth. Kirchengemeinde Kaltenkirchen absolviert. Aufgewachsen bin ich in Greifswald im Osten Mecklenburg-Vorpommerns, wo ich später auch mein Studium angefangen habe. Mich begeistert die Vielseitigkeit dieses Berufsfeldes und die Möglichkeit, Menschen jeden Alters auf ihrem Lebens- und Glaubensweg zu begleiten. Ich feiere gerne Gottesdienste verschiedenster Art und habe

besonders viel Freude an der Arbeit mit Kindern.

In der Freizeit reisen mein Mann und ich sehr gerne. Dabei schauen wir uns am liebsten Buchläden und Kirchen an und wandeln ziellos durch die Straßen. Auch das Wandern haben wir für uns entdeckt, weshalb ich mich umso mehr freue, nun die Region südlich der Elbe zu erkunden.

Ich freue mich euch zu begegnen, gemeinsam Gottesdienst zu feiern, miteinander ins Gespräch zu kommen und gemeinsam das kirchliche Leben zu gestalten!

In diesem Sinne sage ich bis bald,
Pastorin Laura Wettke

*Willkommen im
Pfarrsprengel Süderelbe!*





Sommerkirche unter dem Motto „Anpacken und loslegen“

Gesellschaftlich und kirchlich bewegt sich viel. Das ist kein neues Phänomen, sondern sehr biblisch. In zahlreichen Geschichten lesen wir, wie sich Menschen gemeinsam mit Gott auf einen neuen Weg begeben, wie sie sich aufmachen ins Unbekannte und wie sie dem Ruf Gottes folgen, um dort anzupacken, wo sie gebraucht werden.

Wir laden in diesem Sommer herzlich ein zur Predigtreihe „Anpacken und loslegen“

Während der Sommerferien werden jeden Sonntag in jeweils zwei Gemein-



© Foto: mael-bailland-audiovisuals

den des Pfarrsprengels Süderelbe Gottesdienste zu diesem Motto angeboten. Besuche die Gottesdienste in deiner Nachbargemeinde, wenn vor Ort kein Gottesdienst stattfindet. So kannst du die Predigtreihe vollständig miterleben und zugleich die Nachbarschaft im Pfarrsprengel pflegen.

Arantxa Held ■

Glaubensbekenntnis

Ich glaube an Gott, der die Welt erschaffen hat und uns liebt.

Ich glaube an Jesus Christus, der uns zeigt, wie wir leben sollen und der für uns gestorben und auferstanden ist, damit wir in einer besseren Welt leben können.

Ich glaube an den Heiligen Geist, der uns hilft, richtig zu entscheiden und uns Kraft gibt, das Gute zu tun. **Amen**

Ein Projekt des Gymnasiums Tutzing. Schülerinnen und Schüler der 12. Klasse (G9) haben sich im Religionsunterricht mit dem Glaubensbekenntnis beschäftigt. Sie haben den Text neu formuliert und brachten so ihre persönlichen Glaubensinhalte in Bezug auf Gott Vater, Sohn und Heiliger Geist zum Ausdruck.

Gottesdienste in der Region Süderelbe

| | Fischbek 11:00 | Neuenfelde 10:00 ! | Finkenwerder 11:00 | Moorburg 9:30 | Altenwerder 9:30 | Hausbruch 11:00 | Neugraben 10:00 |
|--------------------------|--|---|--|------------------------------------|--|---|--|
| 07.06. | Gottesdienst KGR | Schützen- Gottesdienst P. Mohnke | ökumen. GD zur Karkmess P. Brunner | Gottesdienst P. Pachnike | | Gottesdienst Abendmahl P. Krüger | Familien-GD S.+A. Burkhardt |
| 14.06. | Gottesdienst Abendmahl P. Mohnke | Gottesdienst Ph. Held | Gottesdienst H. Osterwald | | Gottesdienst Abendmahl P. Krüger | Familienkirche U. Nolte + Ph. Lindenlaub- Borck | Gottesdienst P. Pegelow |
| 20.06. Samstag | | | Konfirmation P. Brunner | | | Konfirmation L. Roschewski P. Krüger | |
| 21.06. | Konfirmations- Gottesdienst Ph. Held | Gottesdienst mit Taufe P. Mohnke | 17:00 Gospel- Gottesdienst | Gottesdienst P. Lungfiel | | Gottesdienst NN | Gottesdienst H. Meyer |
| 27.06. Samstag | | | | | | Konfirmation L. Roschewski | |
| 28.06. | Gottesdienst P. Pegelow | 9:00 + 11:00 Konfirmation Ph. Held + L. Roschewski | Gottesdienst P. Brunner und Team | | Gottesdienst Jochen Meyer | Gottesdienst Jörg Lenke | Gottesdienst Abendmahl Ph. von Thun |
| 05.07. | Gottesdienst KGR | 11:00 Familienkirche mit anschl. Imbiss Ph. Held | Moment Mal P. Brunner | Gottesdienst Ph. Held | | Gottesdienst P. Krüger | 11:00 Familien-GD mit Sommer- fest Ph. von Thun |

Sommerkirche 2026 - Motto „Anpacken und loslegen“

Beginn immer um 10 Uhr

12.07. 10 Uhr **Gottesdienst für die Region in der Corneliuskirche in Fischbek**
zur Begrüßung unserer neuen Pastorin im Probedienst Laura Wettke

| | | | | | | |
|---------------|--|--|--|--|-----------------------------------|-----------------------------------|
| 19.07. | Gottesdienst P. Mohnke | | | | Gottesdienst Pn. Wettke | |
| 26.07. | | | Schützen- Gottesdienst P. Mohnke | | | Gottesdienst Pn. Brunow |
| 02.08. | Gottesdienst P. Mohnke | | Gottesdienst Ph. von Thun | | | |
| 09.08. | Gottesdienst mit Taufe Ph. Held | | | | Gottesdienst P. Krüger | |
| 16.08. | | | | | Gottesdienst P. Mohnke | Gottesdienst P. Krüger |

23.08. 11 Uhr **Wald-Gottesdienst für die Region**
auf dem Reiherberg
mit Pastor Mohnke

| | | | | | | |
|---------------|--|---|--|--|--|---|
| 30.08. | | Gottesdienst zur Deichpartie P. Brunner | 15:00 Sofa-GD P. Mohnke und Team | | | Gottesdienst Abendmahl S. Burkhardt |
| 06.09. | | | 15:00 Gottesdienst mit Senioren- geburtstag P. Mohnke | | | Gottesdienst P. Osterwald |

Besondere Veranstaltungen

St. Nikolai | Finkenwerder

Sonntag, 7. Juni · 11 Uhr

ÖKUMENISCHER KARKMESS-GOTTESDIENST auf dem Autoscoter mit Kantorei, Gospelchor und Frauenchor Frohsinn.

Samstag, 27. Juni · 17 Uhr

AUFTRITT DER FINKIS (Kinderchor) mit Liedern aus der „Schule der magischen Tiere“, St. Nikolaikirche

Sonntag, 30. August · 11 Uhr

GOTTESDIENST OP PLATT im Rahmen der Deichpartie mit Kantorei und Gospelchor und im Anschluss buntes Programm

St. Maria Magdalena | Moorburg

Sonntag, 20. Juli · 10 Uhr

SCHÜTZEN-GOTTESDIENST

Sonntag, 30. August · 15 Uhr

SOFA-GOTTESDIENST mit Pastor Mohnke und Team



St. Pankratius | Neuenfelde



Sonntag, 7. Juni · 16:30 Uhr

NEUENFELDER ORGELMUSIK Johannes Ebenbauer (Wien) spielt Werke von N. Bruhns, J. S. Bach, G. Muffat, J. J. Froberger und Improvisationen. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Sonntag, 5. Juli · 16:30 Uhr

NEUENFELDER ORGELMUSIK Gregor Simon (Obermarchtal) spielt Werke von H. Praetorius, S. Scheidt, I. Kayser, J. Haydn und J. S. Bach. Eintritt frei, Spenden erbeten.

Sonntag, 2. August · 16:30 Uhr

NEUENFELDER ORGELMUSIK Ute Gremmel-Geuchen (Kempen) spielt Werke von A. Schlick, H. Praetorius, J. P. Sweelinck, S. Scheidt und D. Buxtehude. Eintritt frei, Spenden erbeten.



Michaeliskirche | Neugraben

Sonntag 7. Juni · 17 Uhr

AKKORDEON „ERFRISCHEND ANDERS“ – Spannendes Crossover-Programm mit dem gleichnamigen Ensemble.
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Samstag, 13. Juni · 18 Uhr

ORGELVESPER
ZUM WOCHENENDE
Jan Kehrberger spielt die Orgel für etwa 25 Minuten –
danach Abendgebet mit Gesängen aus klösterlicher Tradition.
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Sonntag, 14. Juni · 17 Uhr

GITARRENFANTASIEN
Gitarren: Thomas Wasiliszak & Friends
Eintritt frei, Spenden erbeten.

Montag, 29. Juni · 19:30 Uhr

„KIRCHE IN RUSSLAND –



Zur Entwicklung kirchlichen Lebens in spannungsreichen Zeiten.“

Vortrag und Gespräch mit Pastor i.R. Heye Osterwald über seine Tätigkeit in Kaliningrad.

Sonntag, 5. Juli · 11 Uhr

FAMILIENGOTTESDIENST mit anschließendem SOMMERFEST.
Motto: „Siehe, ich mache alles neu.“



jeden 2. Freitag im Monat · 19 Uhr

12. Juni, 10. Juli, 14. August

TAIZÉ-GOTTESDIENST

Lieder, Lichter, Stille

Gottesdienste in der Region

Sonntag, 12. Juli · 10 Uhr

GOTTESDIENST FÜR DIE REGION IN DER CORNELIUSKIRCHE IN FISCHBEK zur Begrüßung unserer neuen Pastorin im Probedienst Laura Wettke

Sonntag, 23. August · 11 Uhr

WALD-GOTTESDIENST FÜR DIE REGION AUF DEM REIHERBERG mit Pastor Mohnke





Sommerkirche 2026

„Anpacken und loslegen“

| | | |
|---------------|---|--------------|
| 12.07. | Corneliuskirche Fischbek · Regionaler Gottesdienst zur Begrüßung unserer neuen Pastorin im Probedienst Laura Wetzke. | |
| 19.07. | St. Pankratus Neuenfelde · Gott hilft beim Anpacken, den ersten Schritt müssen wir selbst gehen. (Mt 11,28-30) | P. Mohnke |
| | Thomaskirche Hausbruch · Geht hin! – Glaube in Bewegung. (Mt 28, 16-20) | Pn. Wettke |
| 26.07. | St. Maria Magdalena Moorburg · (mit Schützengottesdienst) Jedes Werk ist leichter, wenn wir es gemeinsam angehen. (Koh 4,9-12) | P. Mohnke |
| | Michaelis Neugraben · „What a difference a day made“ – Wenn der Aufbruch plötzlich kommt. | Pn. Brunow |
| 02.08. | Corneliuskirche Fischbek · Anpacken und loslegen braucht die richtige Herzenseinstellung. (1 Sam 3,1-18) | P. Mohnke |
| | St. Nikolai Finkenwerder · Die (Widerstands-)Kraft der Frauen. (Ex 1, 15-21) | Pn. von Thun |
| 09.08. | St. Pankratus Neuenfelde · Aufbruch mit Hindernissen. (Jona 1,1-10) | Pn. Held |
| | Thomaskirche Hausbruch · Säet Gerechtigkeit und erntet nach dem Maß der Liebe. (Hosea 10, 12a) | P. Krüger |
| 16.08. | St. Gertrudkirche Altenwerder · No rest for the wicked and the righteous don't need one better: Gute Werke folgen der Gnade. (Apg 9,36-43) | P. Mohnke |
| | Michaeliskirche Neugraben · Es ist dir gesagt, Mensch, was gut ist und was der HERR von dir fordert, nämlich Gottes Wort halten und Liebe üben und demütig sein vor deinem Gott. (Micha 6,8) | P. Krüger |

Uns interessiert deine Meinung!

Wenn dir etwas gefällt oder missfällt, wenn du weitere Informationen zum Thema hast, oder wenn du Verbesserungsvorschläge hast, **dann schreibe uns einen Leserbrief per Mail an: Leserbrief@kirche-suederelbe.de**
Bitte nenne uns deinen Namen und gib auch an, auf welchen Beitrag du dich beziehst.

Impressum

Herausgeber:

Der Regionalteil des Gemeindebriefs wird herausgegeben von den Ev.-luth. Kirchengemeinden
St. Nikolai in Finkenwerder,
Cornelius in Fischbek,
Thomasgemeinde Hausbruch-Neuwiedenthal-Altenwerder,

St. Maria Magdalena in Moorburg,
St. Pankratus in Neuenfelde und
Michaelis in Neugraben, Hamburg

Redaktionsteam:

Lion Mohnke (V.i.S.d.P.),
Susanne Czekalla, Marga Dankers,
Günter Gelhaar, Kirstin Hadler, Ulrich
Horn, Eva Kemna, Caroline Liebelt-
Gehrke, Reinhard Peters-Schneider,

Ilka Trautmann, Amray Wendt,
Gislinde Winkler

Layout Region:

Caroline Liebelt-Gehrke

Hinweis:

Trotz großer Sorgfalt bleiben Fehler in Texten, auch bei Daten und Namen, leider nicht aus. Wir bitten dafür um Entschuldigung.

Juni / Juli / August 2026



MICHAELIS *Brücke*

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Michaelis-Kirchengemeinde Hamburg-Neugraben



Unsere Gottesdienste

12.07. – 09.08. Sommerkirche, siehe auch Seiten 7 – 9

Juni

- 07.06.26** 10:00: Familiengottesdienst – *Anne u. Sebastian Burkhardt*
12.06.26 **19:00:** Taizé-Gottesdienst: Lieder, Lichter, Stille
14.06.26 10:00: Gottesdienst – *Pastor Pegelow*
21.06.26 10:00: Gottesdienst – *Herwig Meyer*
28.06.26 10:00: Gottesdienst mit Abendmahl – *Pastorin von Thun*

Juli

- 05.07.26** **11:00:** Open-Air-Gottesdienst mit Tauferinnerung zum Sommerfest – *Pastorin von Thun*
10.07.26 **19:00:** Taizé-Gottesdienst: Lieder, Lichter, Stille
12.07.26 10:00: Gottesdienst in der **Corneliuskirche in Fischbek** – *Pastorin Wettke*
19.07.26 10:00: Gottesdienst in der **Thomaskirche in Hausbruch** – *Pastor Pegelow*
26.07.26 10:00: Gottesdienst in der **Michaeliskirche in Neugraben** – *Pastorin Brunow*

August

- 02.08.26** 10:00: Gottesdienst in der **Corneliuskirche in Fischbek** – *Pastor Mohnke*
09.08.26 10:00: Gottesdienst in der **Thomaskirche in Hausbruch** – *Pastor Krüger*
14.08.26 **19:00:** Taizé-Gottesdienst: Lieder, Lichter, Stille
16.08.26 10:00: Gottesdienst in der Michaeliskirche in Neugraben – *Pastor Krüger*
23.08.26 10:00: Gottesdienst mit Abendmahl – *Prädikant i. A. Burkhardt*
30.08.26 10:00: Gottesdienst – *Pastor i. R. Heye Osterwald*

Änderungen sind möglich. Bitte beachten Sie unsere Homepage.

Leserbriefe bitte gern an: redaktion@kirche-suederelbe.de

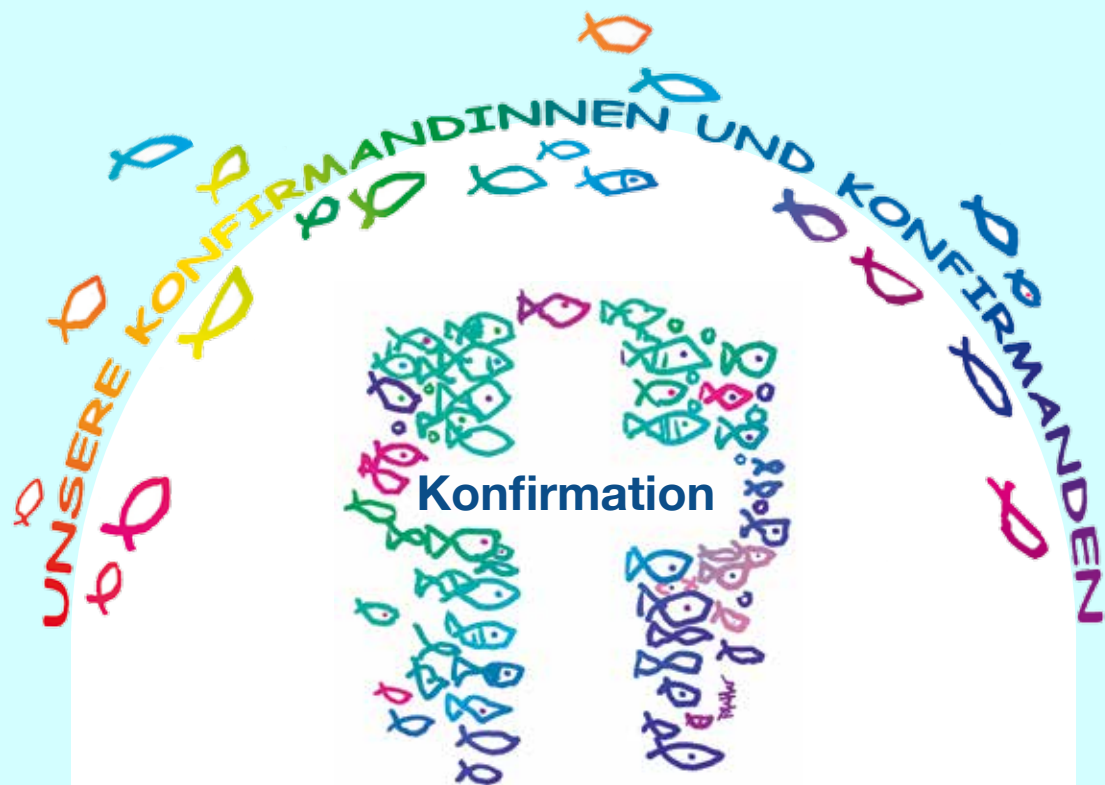
Bildnachweise: Titel: Irmgard Dreiskämper; S. 15 Grafik: Pfeffer; S. 16, 17: Eigenbild; S. 19: KI-generiert; S. 21: Bettina von Thun; S. 22, 23 GG; S. 27, 29 UM; S. 25: Herwig Meyer; S. 26: Große Frauen der Bibel, Herder Verlag, 1993. Das Gemälde befindet sich im Tournai Museum Belgien.



GBD

www.blauer-engel.de/uz195

Dieses Produkt Cobra
ist mit dem Blauen Engel
ausgezeichnet.
www.GemeindebriefDruckerei.de



Konfirmation

Auf dieser Seite haben wir die Namen unserer diesjährigen Konfirmand*innen veröffentlicht. Falls Sie keine Papier-Ausgabe erhalten haben, wenden Sie sich gerne an das Gemeindebüro, um ein Exemplar zu bekommen.

*Allen Konfirmand*innen wünschen wir Gottes reichen Segen.*



**Anmelde-
schluss ist der
30. Juni 2026**

Der Weg zu deiner Konfirmation 2027!

Deine KonfiZEIT:

Du bist im Juni 2027 mindestens 14 Jahre alt? Dann mach dich mit uns auf den Weg zu deiner Konfirmation!

Save the Date:

Vom **18. – 23.10. 2026** fahren wir gemeinsam auf KonfiReise!

Im Anschluss geht es in den lokalen Konfigruppen weiter und wir feiern im Juni 2027 deine Konfirmation!

Du willst dabei sein? Alle Infos und die Anmeldemöglichkeit findest du online unter: www.ejse.de/ku

Infoabende für Interessierte

Mittwoch, 17. Juni 2026 von
19.00 – 20.00 Uhr
St. Nikolai-Kirche **Finkenwerder**,
Finkenwerder Landscheideweg 157

oder:

Donnerstag, 18. Juni 2026 von
19.00 – 20.00 Uhr
Michaeliskirche **Neugraben**,
Cuxhavener Str. 323 in 21149 HH

Wir freuen uns auf Dich!

GreenSpirit-Projekt startet wieder

Das GreenSpirit-Projekt startet in die nächste Garten-Saison. Dieses Jahr werden Kartoffeln, Kürbisse, Zucchini und verschiedene Obstsorten gepflanzt.





TEAMER:IN sein in der EJS

In den Märzferien waren wir mit dem neuen Newcomer-Kurs auf einer fünftägigen Reise an der Ostsee. Newcomer werden bei uns die ehrenamtlichen Jugendlichen genannt, die die Teamer:innen-Card Ausbildung in der EJS absolvieren. Insgesamt 15 Jugendliche haben sich in verschiedenen Workshops auf Ihre Rolle und die Aufgaben als Teamer:in vorbereitet.

Gleichzeitig waren sechs bereits ausgebildete EJS-Teamer:innen für eine Woche in Fedderingen auf Juleica-Fortbildung. Wir gratulieren Karla, Ben, Hauke, Jessi, Nils und Ruben ganz

herzlich zur bestandenen Jugendleiterausbildung! Schön, dass ihr euch so vielseitig in der Jugendarbeit engagiert!

Der nächste Newcomer-Kurs startet übrigens im Januar 2027. Anmeldungen sind ab dem 1. September 2026 möglich. Alle Infos auch unter: ejse.de/mitarbeit

Kontakt:

Evangelische Jugend
Süderelbe
Jugenddiakon Nico Paasch /
Gemeindepädagogin
Liza Roschewski info@ejse.de

Bestes Hören dank KI.

Ein Im-Ohr-Hörgerät, das alles kann:

- nahezu unsichtbar
- brillanter Klang dank KI
- 20 Stunden Akku
- einfache Verbindung mit Telefon, TV



Oticon Zeal

20
Hörgeräte-
Tester
gesucht.

Jetzt 14 Tage kostenfrei
und unverbindlich testen.
Anmeldung bei:

OHRWERK Hörgeräte
Marktpassage 6, 21149 Hamburg
Telefon: (0 40) 70 38 86 25

DAS BESTE HÖREN
www.ohrwerk-hoergeraete.de

OHRWERK 
HÖRGERÄTE

Familien-Sommerfest

SIEHE, ICH MACHE ALLES NEU.

**Sonntag
5. Juli 2026**
Michaeliskirche
Neugraben
11:00 bis 15:00 Uhr

- Open-Air-Gottesdienst (Start: 11:00 Uhr)
- Tauferinnerung
- Essen & Trinken
- Zauberer Jan Steinberg
- Spiele für Groß & Klein
- Fairkauf
- Kleidermarkt
- Pfadfinder
- Upcycling-Aktionen
- EJS

 **Michaelis
Neugraben**

Ev.-Luth. Michaeliskirchengemeinde Neugraben
Cuxhavener Straße 323 • 21149 Hamburg



Kinderferienwoche: Wasser des Lebens vom 10. – 14. August



Ohne Wasser geht gar nichts! Wozu brauchen wir eigentlich Wasser? Wo ist Wasser „versteckt“? Wie kann man mit Wasser spielen und experimentieren? Und: Wem gehört es eigentlich?

Das Märchen „Das Wasser gehört allen“ erzählt, wie die Tiere Afrikas in einer großen Dürre lernen, dass lebenswichtige Ressourcen nur in Gemeinschaft gerecht genutzt werden können.

Neben diesem Märchen werden die Kinder im Lauf der Woche auch einige biblische Geschichten kennen lernen, die sich mit dem Wassermotiv befassen.

Für den kreativen Teil sind ein Wassertagebuch, ein gemeinsamer Brunnenbau und bunte Wasserverläufe vorgesehen. Beim Wasserpilgern, in Wasserstaffelläufen und bei Wasser-schlachten können wir uns zusätzlich draußen austoben und abkühlen.

Die Ferienwoche „Wasser des Lebens“ wird vom 10. – 14. August 2026 von 10 – 16 Uhr im JuKi-Haus und auf unserem Außengelände vom Team der



Kirche für Kids angeboten und richtet sich an Kinder im Alter von 6 – 13 Jahren.

Für kleine Snacks, Getränke und ein warmes Mittagessen ist gesorgt. Wer kann und möchte, leistet einen Unkostenbeitrag in Höhe von 25 EUR pro Kind.

Die Anzahl der Plätze ist auf 16 begrenzt. Anmeldungen und weitere Infos bei ilka.trautmann@kirche-suederelbe.de.

Ilka Trautmann

Wir werden unterstützt von:

WIR BERATEN SIE GERNE IN FRAGEN
RUND UM IHRE GESUNDHEIT!



Markt Apotheke Neugraben – Partner von AVIE
Inhaberin Johanna Borutta-Sobakpo e. Kfr.
Marktpassage 7 | 21149 Hamburg | Telefon 040 701006-0
www.avie-apotheke.de/hh-neugraben-markt
Mo. bis Fr. 8.00 - 19.00 Uhr | Sa. 8.00 - 14.00 Uhr



Feinkost **MECKLENBURG**

Für Sie & Ihre Gäste nur das Beste...

Gourmet-Happen, Fischbuffet, Käsebuffet, Fingerfood, Antipasti und vieles mehr...

Marktpassage 4 · 21149 Hamburg · Telefon 040-701 79 33

Helmut Pieper **Schlosserei**

Inh. Wolfgang Pieper

**Drahtzäune • Gitter und Tore auch mit Automatik
Progas-Vertriebsstelle**

21149 Hamburg (Neugraben)

Cuxhavener Straße 255 • ☎ (0 40) 7 01 83 20 • Fax (0 40) 7 01 49 01

Bodenbeläge • Gardinen • Sonnenschutz • Wohnaccessoires • Insektenschutz

NORDHAUSEN *Raumgestaltung*

*Freude am
schönen Wohnen.*

HH-Neugraben • Groot Enn 1-3 • Tel. 701 70 24 • www.nordhausenraumgestaltung.de



Goldene Konfirmation in Michaelis

am 18. Oktober um 10 Uhr

„Was? So alt bin ich schon, dass ich goldene Konfirmation feiern kann?“
Nein, alt noch nicht. Aber immerhin 50 Jahre gelebtes Leben und SO viele Veränderungen und Entwicklungen liegen hinter Ihnen. Da lohnt es sich doch, einmal mit einem Zwinkern im Auge auf das zu schauen, was war, und mit einem guten Segenswort nach vorne zu blicken.

Wir laden alle, die zwischen 1974 und 1976 Konfirmation gefeiert haben, herzlich ein zu einem festlichen Gottesdienst am Sonntag, den 18. Oktober um 10 Uhr. Auch wenn Sie an einem anderen Ort konfirmiert wurden und inzwischen hier leben.

„Warum wurde ich nicht eingeladen?“ Diese Frage hören wir immer wieder. Wir versuchen unser Bestes: Alle Mitglieder unserer Gemeinde können wir direkt anschreiben, aber für alle anderen brauchen wir Ihre Hilfe: Wenn Sie Menschen kennen, die auch zwischen 1974 und 1976 konfirmiert



wurden, fragen Sie sie, ob wir auch ihnen eine persönliche Einladung schicken dürfen! Unser Kontakt für eine Anmeldung:

Kirchenbüro: 040 – 7018469 oder schicken Sie eine E-Mail an neugraben@kirche-suederelbe.de.

Im Anschluss wollen wir im Gemeindegottesaal noch eine vergnügte Zeit verbringen mit Suppe, Kaffee und Kuchen. Bringen Sie gerne Erinnerungen an Ihre Konfirmation mit wie Fotos oder Urkunden. Wir freuen uns auf eine schöne gemeinsame Feier anlässlich Ihrer goldenen Konfirmation.

Ihre Pastorin Bettina von Thun



Vahrendorf und seine Erlöserkirche



Direkt hinter der Hamburger Landesgrenze zu Niedersachsen liegen die Geestdörper Vahrendorf, Ehestorf und Alvesen in einer schönen, hügeligen, eiszeitlich geprägten Moränenlandschaft. Sie haben einiges Sehenswertes zu bieten: den Kiekeberg mit weitem Ausblick, den Wildpark Schwarze Berge oder das interessante Freilichtmuseum. Man sollte auch die Kriegsgräberstätte in der Straße „Am Langen Stein“ erwähnen. Hier liegen über 40 gefallene junge Soldaten, die

noch am 26. April 1945 (!) in einem sinnlosen Kampf gegen die britische Armee verheizt wurden – drei Tage bevor im Gasthof Hoheluft bei Buchholz Verhandlungen zur Kapitulation Hamburgs begannen. Manche der Gefallenen waren erst 16 Jahre alt, einer sogar nur 15 Jahre.

Am Osthang des Kiekebergs steht die Vahrendorfer Erlöserkirche. Zu ihr haben die Gemeinden unserer Süderelberegion einen besonderen Bezug. Über viele Jahre haben wir mit der Vah-



rendorfer Gemeinde eng zusammengearbeitet. Und das kam so: Vahrendorf gehörte seit alters her zur Kirchengemeinde Sinstorf. Das änderte sich auch nicht, als Sinstorf 1937 politisch zu Hamburg kam, Vahrendorf aber bei Preußen blieb und nach dem Krieg zu Niedersachsen kam. Ebenso wie Sinstorf blieben aber alle Harburger Kirchengemeinden nicht Hamburg, sondern Hannover zugeordnet.

In den Jahren 1955/56 wurde dann die kleine Vahrendorfer Erlöserkirche gebaut. Die bald selbstständige Gemeinde blieb Harburg und der Sinstorfer Gemeinde verbunden. Als 1977 die Nordelbische Kirche entstand, musste sich die Erlösergemeinde entscheiden, ob sie bei der Landeskirche Hannover blieb oder zur Nordelbischen Kirche wechselte. Man entschied sich für die Nordelbische Kirche (heute: Nordkirche), weil von Anfang an ein guter und intensiver Kontakt nicht nur zu Sinstorf, sondern auch zu den Harburger und den Süderelbegemeinden bestand, die ja alle zur Nordelbischen Kirche kamen. So entstand ein Kuriosum: Die Erlöserkirche wurde die einzige Kirche Niedersachsens, die zu Nordelbien gehörte.

Doch die Zeit ging weiter: Die niedersächsische Kommune Rosengarten wurde gebildet, zu der dann auch Vahrendorf gehörte. Musste man sich da nicht auch kirchlich nach Rosengarten umorientieren? Schließlich stimmte man dafür, wechselte Anfang 2025 aus der Nordkirche zurück in die Landeskirche Hannover und vereinigte sich mit der Kreuzkirche Nenndorf und der Thomaskirche in Klecken zur Kirchengemeinde Rosengarten.

Günter Gelhaar
www.kirche-rosengarten.de

Wir werden unterstützt von:

Wir reinigen für Privat und Gewerbe
Glas / Rahmen / Wintergärten / Teppiche und Polster
sowie Fußbodenbeläge aller Art – Tel. 701 63 44

Glas- und Gebäudereinigung Behne



NATUR-SCHLAFSTUDIO **RELAX 2000**

HOLST
NaturSchlofStudio

Das original SCHLAFSYSTEM
für Ihren gesunden Schlaf.

Gutschein: 150,- €
Rabatt beim Kauf
eines Schlafsystems

Beratung: 040 / 570 12 520

www.relax-2000.de



Tag und Nacht Круглосуточно

Wir stehen Ihnen
liebevoll zur Seite.

В это скорбное время
мы рядом с Вами.

ALSCHER
Bestattungen
Ритуальные услуги

Cuxhavener Str. 307 • 21149 Hamburg
info@alscher-bestattungen.de
www.alscher-bestattungen.de

040 / 70 20 00 43



Naturheilpraxis Schuhmacher
Heilpraktikerin Regina Schuhmacher

Bespreche Rose, Warzen und Hautkrankheiten
Wirbelsäulentherapie, Osteopathie
Allergiebehandlung
Blutegeltherapie (Knie, Schulter, Rücken)
Sauerstofftherapie (Erschöpfung, Bluthochdruck, etc.)

Rufen Sie mich, gerne an!
Tel. 702 35 98

Cuxhavener Str. 443 • 21149 Hamburg
www.naturheilpraxis-schuhmacher.de



Den Hungrigen unser Herz finden lassen...

Seit gut 30 Jahren engagieren wir uns für Nepal und denken nun übers Aufhören nach. Warum haben wir uns eigentlich so lange für das entlegene Land eingesetzt? Nepal ist über 6000 km entfernt. Was gehen uns die fernen Länder an? Haben wir hier nicht genug Probleme? *„Liebe deinen Nächsten wie dich selbst“* (Matt.19,19). Das ist unser biblischer Auftrag. Manche sehen den Nächsten in syrischen Geflüchteten, im hilfsbedürftigen Nachbarn oder in der eigenen Familie. Wir im Nepalteam sind aber alle schon sehr lange an der Entwicklungsarbeit interessiert. Das Land, für das wir uns engagieren, hätte auch Peru oder Tansania sein können, aber durch Vorläuferprojekte der Pfadfinder ist es Nepal geworden... und es ist spannend, ein so entferntes „exotisches“ Land über viele Jahre kennenzulernen und zu begleiten.

Die Bibel ist voll von Aufforderungen, nicht nur für sich zu leben, sondern den Nächsten, die Nächste wahrzunehmen, sie zu lieben. Deshalb gibt es in den Kirchen auch die großen diakonischen Hilfswerke, die sich weltweit engagieren: Brot für die Welt, Misereor, Diakonie-Katastrophenhilfe. Sie werden immer wichtiger. Unsere Spenden werden immer wichtiger. Das wichtige

Hilfswerk US-Aid gibt es nicht mehr. Es war auch in Nepal sehr aktiv. Auch die UNO hat zu kämpfen. Deren Hilfswerke, z. B. das Welternährungsprogramm oder die Katastrophenhilfe ringen um Finanzmittel. Die Staaten versuchen sich den finanziellen Zusagen immer stärker zu entziehen. Auch das deutsche Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit (BMZ) kürzt und schichtet um. Das merken wir in unserer Projektfinanzierung. Vielleicht kommt es zukünftig immer mehr auf jede Einzelne, jeden Einzelnen an, dass wir uns anrühren lassen und für den Nächsten, egal wo auf der Welt, verantwortlich fühlen, dass wir den Hungrigen unser Herz finden lassen... *„und den Elenden sättigen, denn dann wird unser Licht in der Finsternis aufgehen, und unser Dunkel wird sein wie der Mittag“* (Jesaja 58,10 f.)

www.nepalteam-germany.de



Maria und Martha

Dem Gast zuhören oder ihn bewirten?



Auch Frauen gehörten zum engsten Kreis um Jesus. Das wird leicht vergessen. Bei Maria und Martha in einem Dorf bei Jerusalem war er anscheinend häufiger zu Gast.

Laut Johannesevangelium sollen die Schwestern eng mit Jesus und den anderen Jüngern befreundet gewesen sein. Sie zogen nicht mit Jesus umher, dienten ihm aber mit Gastfreundschaft.

Davon erzählt der Evangelist Lukas im 10. Kapitel: „*Martha machte sich viel zu schaffen, ihm zu dienen*“. Maria dagegen „*setzte sich dem Herrn zu Füßen und hörte seiner Rede zu*“. Damit war Martha nicht einverstanden. „*Herr, fragst du nicht danach, dass mich meine Schwester lässt allein dienen?*“,

fragte sie Jesus und forderte: „Sag ihr doch, dass sie mir helfen soll!“ Aber Jesus nahm Maria in Schutz und antwortete: „Martha, Martha, du hast viel Sorge und Mühe. Eins aber ist not(-wendig). Maria hat das gute Teil erwählt; das soll nicht von ihr genommen werden.“

Diese Antwort hätte ich mir an Marthas Stelle nicht gewünscht. Sie scheint doch irgendwie ungerecht.

Der flämische Barockmaler Jacob Jordaens (1593 – 1678) setzt diese Szene in einen offenbar begüterten Haushalt. Die Personen strahlen Kraft und Vitalität aus. Martha mit leicht gerötetem Gesicht tritt in den Raum und schaut um die geöffnete Tür herum freundlich auf Jesus. Sie steht fast in der Mitte des Bildes und deutet auf ihre Schwester, die Jesus gegenüber sitzt – mit versonnenem Blick, ein geöffnetes Buch auf dem Schoß. Alle erscheinen freundlich und entspannt.

So kann man es ja auch sehen. Hier geht es um keine Wertigkeit zwischen der Aktiven und der Kontemplativen. Beide sind notwendig.

Heidi Leuteritz



Was soll das bedeuten?

„Was soll das bedeuten?“, war mein erster Gedanke, als ich diese etwa ein Meter hohe Skulptur zum ersten Mal in der Stadtkirche in Rotenburg an der Wümme sah, und dann etwas milder, was könnte die Skulptur bedeuten, und dann wie eine Herausforderung, was könnte der Künstler, der sie schuf, wohl gemeint haben, welche Botschaft will er dem Betrachter vermitteln? Also: Schau genau hin, nimm dir Zeit für eine aus grobem Holz, von einem spitzen Gegenstand gesplante (Erd-)Kugel.

Der Künstler, Ortwin Musall, schreibt zu seiner Skulptur: „Das Werk besteht aus einem tragenden Teil (Ulme) und der Kugel (Linde). Ich sehe darin die Mutter Erde, die durch menschliche Eingriffe verändert wird. Teils wird sie geplündert, teils wird sie nachhaltig genutzt. Je mehr es nur ums Geld geht, desto rücksichtsloser wird sie ausgebeutet... mit ihren grausamen Folgen.“

Die Skulptur wurde 1996 zur Erinnerung und zur Mahnung an die Atomkatastrophe von Tschernobyl in der Kirche aufgestellt.

Aber noch eine andere Ergänzung kam mir in den Sinn zur Deutung der Skulptur, nämlich eines der vielen Tafelbilder am Petri-Altar des Meister Bertrams (1383), der in der Kunsthalle am Glockengießerwall zu sehen ist.

Kain erschlägt seinen Bruder Abel aus Neid, Habgier, Rache, Zorn, unfähig, sein eigenes Verhalten zu bedenken, ohne Reue und ohne Mitgefühl, nur furchtbare Gewalt. All diese Untugenden waren und sind seit alten Zeiten bis in unsere Gegenwart hinein immer und immer wieder die Ursache für Unfrieden und letztlich auch für jeden Krieg. Gewalt, Zwietracht, Spaltung, Unversöhnlichkeit, Unfrieden! Haben diese Dinge wirklich das letzte Wort?



*Gib Frieden, Gott, wir bitten!
Die Erde wartet sehr.
Es wird so viel gelitten,
die Furcht wächst mehr und mehr.
Die Horizonte grollen,
der Glaube spinnt sich ein.
Hilf, wenn wir weichen wollen,
und lass uns nicht allein.*
(EG 430,2)

Uwe Michelau

Wir werden unterstützt von:

| | | |
|--|---|--|
| <p>Gartenpflege Grabpflege Bepflanzungen mit Feingefühl +Kompetenz</p> |  <p>blumen kaiser</p> | <p>Eventfloristik Hausbruch-Neugraben Falkenbergsweg 153a 21149 Hamburg www.blumen-kaiser.de Tel. 040-7020570</p> |
|--|---|--|

| | |
|--|---|
|  | <p>eigene Feierhalle bis 70 Personen</p> <p>Trauercafé bis 50 Personen</p> <p>Abschiednehmen Tag & Nacht möglich</p> |
| <p>WALLNER BESTATTUNGEN Falkenbergsweg 153 • 21149 Hamburg • 040 / 701 83 46 www.wallner-bestattungen.de</p> | |

| | | |
|--|---|---|
|  | <p>Grabmal Heldt www.steinguendig.de Tel. 701 71 71 ältester Betrieb am Ort * Importe * Angebote * Direktkauf keine Vermittler Heidefriedhof Waldfrieden NEUGRABEN-FISCHBEK</p> |  |
|--|---|---|

| | | |
|---|--|--|
|  | <p>Elektro HUG GmbH Inhaber: Michael Beier und Sören Westphal</p> <p><i>e-Installation - e-Heizung - Kleinreparaturen - Beleuchtungsanlagen Beratung Verkauf und Kundendienst Miele Bosch Neff und mehr</i></p> <p>Neugrabener Bahnhofstr. 10a / Lütt Enn 6, 21149 Hamburg Tel.: 701 70 11 www.elektrohug.de Tel.: 702 27 90</p> |  |
|---|--|--|



Da redete Jesus abermals zu ihnen
und sprach: **Ich bin das Licht der Welt.**
Wer mir nachfolgt, der wird nicht
wandeln in der Finsternis, sondern
wird das Licht des Lebens haben.

Johannes 8,12



Beerdigungen

Igor Felsing – 72 Jahre
Viktor Weber – 83 Jahre
Karin Langholz – 83 Jahre
Jakob Stumpf – 91 Jahre
Hans-Jürgen Pannier – 82 Jahre
Anneliese Behr – 90 Jahre
Helmut Burmeister – 95 Jahre
Alexander Root – 90 Jahre
Hildur Kaupe – 95 Jahre
Anni Bredfeldt – 99 Jahre
Adolf Helmle – 83 Jahre
Otto-Bernd Ueckert – 87 Jahre
Marga Elisabeth Wiedemann – 90 Jahre
Maritta Dömpke – 83 Jahre
Herta Anna Katharina Holst – 100 Jahre

Taufe

15.3. Bjarne Jonathan Reich
22.2. Clara Amelie Springer
01.2. Felix Günther
28.3. Bjarne Jekutsch

Trauung

14.03.26 Lena Josephine und Leon Rieken

Impressum:

Redaktion: Günter Gelhaar (GG), Kirstin Hadler (KH),
Eva Kemna (EK), Uwe Michelau (UM),
Ilka Trautmann (IT) / Layout: Liliane Oser (LO)
Druck: **Gemeindebrief** Druckerei –
Auflage: 10.000 Exemplare

*Namentlich gezeichnete Artikel geben nicht unbedingt
die Meinung der Redaktion wieder.*

Wenn Sie die vielfältigen Arbeitsbereiche unserer Gemeinde unterstützen wollen:

Kontoinhaber: Ev.-Luth. Kirchenkreis Hamburg-Ost

IBAN: DE 45 5206 0410 5406 4460 00

BIC: GENO DEF1 EK1

Kreditinstitut: Evangelische Bank

Wir stellen Ihnen gerne eine Zuwendungsbescheinigung aus.

So erreichen Sie uns: Cuxhavener Straße 323 – 21149 Hamburg

Gemeindebüro:

Mo./Mi./Do: 10 – 12 Uhr // Do.: 15 – 17 Uhr
Karin Junge und Claudia Ströming
☎ (040) 701 8469, Fax: ☎ (040) 701 21678
neugraben@kirche-suederelbe.de
www.michaeliskirche-neugraben.de

Pastorin Bettina v. Thun

bettina.vonthun@kirche-suederelbe.de
☎ 701 7834

Kirchengemeinderat:

Vorsitzender Herwig Meyer

herwig.meyer@kirche-suederelbe.de
☎ 0176 52576793

Sozialberatung und Lebensmittelausgabe

der Stadtteildiakonie: Karen Spannhake
karen.spannhake@kirche-suederelbe.de
☎ 701 5208

Kirche für Kids: Ilka Trautmann

ilka.trautmann@kirche-suederelbe.de
☎ 01577 6208 114

Evangelische Jugend Süderelbe (EJS)

www.ejse.de
Gemeindepädagogin: Liza Roschewski; 0151 -
40356910

Kita Cuxhavener Str. 323

Leitung: Döndü Yilmaz
Cuxhavenerstr@eva-kita.de ☎ 702 2242

Evangelische Beratungsstelle für Erziehungs-, Familien- und Lebensfragen Am Johannisland 2 – im BGZ

info@beratungsstelle-suederelbe.de
☎ 701 02301

Kirchenmusik

Auskünfte: Kantor Jan Kehrberger –

☎ 0176 84962025, jankehrberger@web.de

Motettenchor: nach Vereinbarung

Kirchenchor: Donnerstag, 19.30 Uhr

Vormittagschor Montag, 11:15 Uhr

Chor „Grenzenlos“: Di. 14-tägig, 19:30 Uhr

Ltg: Ulli Glaser ☎ 0176 77587427

Gitarrenkreis: Britta Fritsch ☎ 701 5488

Fairer Handel in Neugraben – Fairkauf

Dirk Müller ☎ 700 0740

Kleidermarkt im JuKi-Haus

Termine im „Angebot“ und online auf unserer
Website unter „Termine“

Initiative Neugraben fairändern

Ruth Sattelberger – ☎ 18078510
info@neugraben-fairaendern.de

Gesprächsrunde per Zoom über Bibeltexte

Kontakt: guenter.gelhaar@web.de

Gesprächskreise für Frauen

Heidi Leuteritz ☎ 702 3478

Die HERBST-ZEIT-LOSEN – Leben im Alter

hzl@kirche-suederelbe.de
☎ 701 8469

Besuchsdienstkreis Nord/Süd:

monatlich, Pastorin v. Thun ☎ 701 7834

Erzählcafé: jeden 2. Dienstag, 15 Uhr

Lesefreunde: jeden 1. und 3. Mittwoch, 15 Uhr

Barbara Dammann ☎ 701 6412

Spiele und Klönen: jeden 3. Montag, 15 Uhr

Brigitte Hug ☎ 701 8842

Gesprächskreis für Männer: informativ und

offen, jeden 2. und 4. Donnerstag, 10 Uhr

Rainer Voigt ☎ 760 5599

Wo man singt...: jeden 3. Sonntag, 16 Uhr

Ilse Rinck ☎ 701 7252

Sütterlin-Übersetzungen in die lateinische

Schrift auf Anfrage, Hilke Stier ☎ 701 67 93,

Hilda Thiedemann ☎ 701 76 40

Literaturkreis für Frauen: jeden 1. Dienstag,

16 Uhr, Lisa Petersen ☎ 702 3450

Beratung zu allen Fragen rund ums Leben ab

60+ durch den Seniorenbeirat Harburg:

immer am 2. Mittwoch im Monat von 10–12 Uhr

im Gemeindehaus oder nach Vereinbarung

Annedore Albrecht ☎ 847 00 220

☎ 01573-754 64 64

annedorealbrecht1@web.de

Nepalteam

Wolfgang Zarth ☎ 702 5500

Pfadfinderstamm „Ulrich von Hutten“

pfadis@uvh-neugraben.de

Pfadfinder-Förderverein:

Martina Behringer ☎ 702 7056

m.aravi277@googlegmail.com

Initiative „Willkommen in Süderelbe“

Kontakt über Bettina von Thun

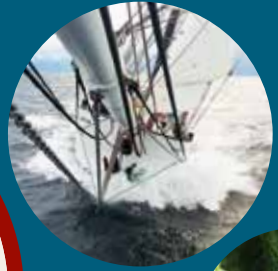
info@insuederelbe.de

Selbsthilfegruppe Rheuma ☎ 0175 5608141

jeden 3. Dienstag, 18 Uhr, Maren Warnecke

rheuma-liga.suederelbe@t-online.de

SEGEL-KAFFEE *aus Nicaragua*



Der Frachtsegler Avontuur hat sich für uns ordentlich in den Wind gelegt und nach mehrmonatiger Reise unseren Segel-Kaffee nach Deutschland gebracht.

Dabei wurde deutlich weniger CO₂ freigesetzt als beim konventionellen Transport. In Kooperation mit myclimate leisten wir für jeden Beutel einen Klimaschutzbeitrag und unterstützen damit Aufforstungsprojekte in Nicaragua.

Eine runde Sache

- fair und direkt gehandelt
- biologisch angebaut
- Klimaschutzbeitrag
- emissionsarm per Segelschiff transportiert
- 100% Arabica-Spitzenkaffee aus Nicaragua
- von Kleinbauern angebaut und von Hand geerntet
- per Langzeitröstung veredelt
- nussig-schokoladiger Geschmack
- 700 - 1.200 Meter Anbauhöhe



DE-OKO-037
Nicaragua Landwirtschaft

www.cafe-chavalo.de





Dein Girokonto mit mehr Möglichkeiten.

**Entdecke die vielfältigen
Einsatzmöglichkeiten und
Vorteile des kostenlosen
giro best start.**

Informiere dich unter
spkhhb.de/girobeststart



Weil's um mehr als Geld geht.



**Sparkasse
Harburg – Buxtehude**

